

Seilzugwegsensoren vermessen im Röhrenhandel

Im Bereich des Röhrenhandels werden Aufträge über feste Rohrlängen eines bestimmten Rohrtyps vergeben. Die vorhandenen Röhren mit unterschiedlicher Länge werden zwecks Auftragsabwicklung aus dem Lager zu einem Vermessungstisch transportiert. Hier werden die Rohre nacheinander eingelegt und deren Teillängen mittels eines robusten Seilzugwegensors aufsummiert. Der verfahrbare Anschlag des Tisches ist mit einer durch einen Federmotor vorgespannten Seilverlängerung des Sensors verbunden. Die Seilverlängerung im schmutzigen Bereich garantiert einen sauberen Seileinzug in den Sensor und somit eine lange Lebensdauer.

Anforderungen an das Messsystem

- Messereich: 7,5 m
- Genauigkeit: auf 10 mm ok
- Auflösung: 1 mm
- Bandbreite: quasi statisch

Umgebungsbedingungen

- Temperatur: 10 bis 35 °C
- Medium: Luft
- Störfelder: keine
- Sehr viel Öl und Schmutz

Systemaufbau Seilzug-Wegsensoren

WDS-7500-P501S-P Seilzug-Wegsensor Mb 7,5 m
PC 3/8 Versorgungs/Ausgangskabel 3 m
WEX - WDS Seilverlängerung 7,5 m
2 x TR1-WDS Umlenkrolle mit Montagebock

Gründe für die Systemwahl

- Hohe Genauigkeit und Auflösung
- Einfache Montage und Handhabung
- Preiswerte kompakte Gehäuseausführung
- Zahlreiche Messbereiche und Optionsmöglichkeiten

